

Thema	Himmelsrichtungen bei Geografika
ÜR	<a href="#">Erfassungsleitfaden</a>
<a href="#">RSWK</a>	205
Entitätencode	gin, giz
Satzart	Tg
Allgemeines	--
Bevorzugte Bezeichnung	Es gilt RSWK 205; Himmelsrichtungen werden im Unterfeld <b>\$z</b> abgelegt.  Naturräumliche Einheiten erhalten den Entitätencode „gin“, die übrigen den Entitätencode „giz“.
Abweichende Namensform / Bezeichnung	Es gilt RSWK 205; Himmelsrichtungen werden im Unterfeld <b>\$z</b> abgelegt.
In Beziehung stehende Datensätze	Bei der mit der Himmelsrichtung angesetzten Teileinheit wird der bevorzugte Name der nächstübergeordneten Gesamteinheit als Oberbegriff in der Kategorie 551 mit dem Code <b>\$4obpa</b> (Oberbegriff partitiv) erfasst. Weitere Beziehungen sind möglich. (Siehe <a href="#">AWB-A02-Tg „Codes bei Geografika“</a> )
Verwendung	Diese Regel findet in der Sacherschließung Anwendung.
Beispiele	008 gin 151 Harz <b>\$z</b> Südwest 451 Südwestharz 551 !...! <b>Harz\$4obpa</b>  008 giz 151 Rom <b>\$z</b> Nord 551 !...! <b>Rom\$4obpa</b>  008 giz 151 Matabeleland 451 Simbabwe <b>\$z</b> West 451 Westsimbabwe 551 !...! <b>Simbabwe\$4obpa</b>  008 giz 151 Königsberg <b>\$z</b> Region, Nordost 551 !...! <b>Königsberg\$zRegion\$4obpa</b> (Vgl. <a href="#">AWB-05-\$z „Region“ bei Geografika</a> und <a href="#">AWB-01-Deskriptionszeichen</a> )
Altdaten (Migrationsstand)	--
Match-und-Merge	--
Register	Himmelsrichtungen; Unterfeld \$z
Bearbeiter	DNB